



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE**  
**REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

**P R O T O K O L L**

der 64. Sitzung vom 16. April 2008

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT FRANZ PAHL  
VIZEPRÄSIDENT MARIO MAGNANI

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

**Beschlussantrag Nr. 38**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba, Heiss und Kury, um dem im Exil lebenden tibetischen Volk und dem Dalai Lama angesichts der brutalen Unterdrückung der Demonstranten in Lhasa durch die chinesische Polizei Solidarität zu bekunden.

**Beschlussantrag Nr. 39**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Pahl, Denicolò, Stocker, Thaler Zelger betreffend die Verurteilung der Unterdrückung Tibets und Solidaritätsbekundungen für das tibetische Volk.

*(Vorlegung eines vereinheitlichten Textes, Prot. Nr. 625, der einstimmig genehmigt worden ist);*

In vereinheitlichter Debatte:

- **Gesetzentwurf Nr. 43**: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“ – *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bondi, Barbacovi, Parolari, Pinter, Cogo und Gneccchi*;
- **Gesetzentwurf Nr. 44**: Abschaffung der Leibrente zu Gunsten der Regionalratsabgeordneten, die ihr Mandat beendet haben – *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Bombarda, Kury und Heiss*;
- **Gesetzentwurf Nr. 53**: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 betreffend „Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol““ (*eingebracht von den Mitgliedern des Präsidiums des Regionalrats Pahl, Magnani, Mussner, Andreotti, Denicolò und Pinter*);  
*(- die Gesetzentwürfe Nr. 43 und 44 sind zurückgezogen worden;*
  - *Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 53:*  
*Getrennte Abstimmung: Punkt 1 abgelehnt, Punkt 2 genehmigt*
  - *Artikeldebatte – Art. 1).*

Am 16. April 2008 um 10.23 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße Nr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 568/2008/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Denicolò und Pinter.

Präsidialsekretär Denicolò verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 63 vom 11. März 2008, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Andreotti, Bertolini, Cogo (am Vormittag), Dellai, Dominici, Malossini, Odorizzi, Pahl (am Nachmittag), Saurer, Viganò und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Frau Abg. Unterberger eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Boso (am Nachmittag), Carli, Chiocchetti (am Nachmittag), Heiss (am Nachmittag) und Mussner (am Nachmittag).

Präsident Pahl teilt Folgendes mit:

Am 9. April 2008 haben die Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Pahl, Denicolò, Stocker und Thaler Zelger den Beschlussantrag Nr. 39 mit dem Titel "Verurteilung der Unterdrückung Tibets und Solidaritätsbekundungen für das tibetische Volk" eingebracht.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit schriftlicher Antwort eingereicht worden:

Nr. 208, eingebracht am 27. März 2008 vom Regionalratsabgeordneten Pöder betreffend die Kosten der drei Gesellschaften von PensPlan: PensPlan Centrum AG, PensPlan Service AG und PensPlan Invest SGR AG;

Nr. 209, eingebracht am 8. April 2008 vom Regionalratsabgeordneten Seppi, mit welcher der Regionalausschuss und der Regionalrat um Auskunft über die Zuerkennung der Vergünstigungen für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel ersucht werden, welche die jeweiligen Bediensteten alternativ oder auch gleichzeitig zur Entfernungszulage beziehen, mit Angabe der dafür bestrittenen Ausgaben.

Die Anfragen Nr. 204 und 207 sind beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die entsprechenden schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Präsident Pahl begrüßt die Delegation des Parlaments der Region Cantabrien und erteilt daraufhin dem Präsidenten desselben, Don Miguel Angel Palacio Garcia, das Wort.

Am Ende der Stellungnahme dankt Präsident Pahl Präsident Garcia, der ihm zur Erinnerung an seinen Besuch ein Geschenk überreicht.

Nach Abschluss des Treffens mit der Delegation des Parlaments der Region Cantabrien übernimmt Vizepräsident Magnani den Vorsitz, der den Anwesenden mitteilt, dass die Vorverlegung der Beratung von Punkt 12) der Tagesordnung, des Beschlussantrages Nr.

38 beantragt worden ist, mit welchem dem im Exil lebenden tibetischen Volk und dem Dalai Lama angesichts der brutalen Unterdrückung der Demonstranten in Lhasa durch die chinesische Polizei Solidarität bekundet werden soll.

Der Antrag auf Vorverlegung des genannten Tagesordnungsantrages wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Vizepräsident Magnani teilt weiters mit, dass ein Antrag auf Einfügung des Beschlussantrages Nr. 39 in die Tagesordnung gestellt worden ist, der dasselbe Thema wie der Beschlussantrag Nr. 38 zum Gegenstand hat.

Der Antrag auf Einfügung des Beschlussantrages Nr. 39 in die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Punkt 12) der Tagesordnung und der Beschlussantrag Nr. 39 werden daraufhin in gemeinsamer Debatte beraten:

Nr. 12

**Beschlussantrag Nr. 38, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Dello Sbarba, Heiss und Kury, um dem im Exil lebenden tibetischen Volk und dem Dalai Lama angesichts der brutalen Unterdrückung der Demonstranten in Lhasa durch die chinesische Polizei Solidarität zu bekunden**

**Beschlussantrag Nr. 39, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lamprecht, Pahl, Denicolò, Stocker, Thaler Zelger betreffend die Verurteilung der Unterdrückung Tibets und Solidaritätsbekundungen für das tibetische Volk.**

Die Einbringer der Beschlussanträge, Abg. Bombarda und Abg. Lamprecht, verlesen und erläutern dieselben.

Vizepräsident Magnani gibt bekannt, dass ein vereinheitlichter Text der beiden Beschlussanträge mit der Protokollnummer 625 verteilt wird, der mit den Einbringern der beiden genannten Dokumente abgesprochen worden ist. Daraufhin erteilt er Abg. Pinter zur Erläuterung des vereinheitlichten Textes das Wort.

Dazu nehmen die Abg. Sigismondi, Morandini, Klotz, Pasquali, Mosconi und Leitner Stellung.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung meldet sich Abg. Pöder zu Wort.

Der vereinheitlichte Text der Beschlussanträge Nr. 38 und Nr. 39 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Sodann werden die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 1

In vereinheitlichter Debatte:

- **Gesetzentwurf Nr. 43:** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“ – *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bondi, Barbacovi, Parolari, Pinter, Cogo und Gneccchi;*
- **Gesetzentwurf Nr. 44:** Abschaffung der Leibrente zu Gunsten der Regionalratsabgeordneten, die ihr Mandat beendet haben – *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Bombarda, Kury und Heiss;*
- **Gesetzentwurf Nr. 53:** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004 betreffend „Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 ,Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol““ (*eingebracht von den Mitgliedern des Präsidiums des Regionalrats Pahl, Magnani, Mussner, Andreotti, Denicolò und Pinter*).

Die Abg. Bondi und Dello Sbarba verlesen die Begleitberichte zu den Gesetzentwürfen Nr. 43 und Nr. 44, Vizepräsident Magnani verliest den Bericht zum Gesetzentwurf Nr. 53.

Abg. Pardeller verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission zum Gesetzentwurf Nr. 53.

Um 12.47 Uhr hebt Vizepräsident Magnani die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erklärt Vizepräsident Magnani die Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 43, 44 und 53 für eröffnet und erteilt den Abg. Dello Sbarba und Bondi das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erklärt Vizepräsident Magnani die Generaldebatte für beendet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Sigismondi zu Wort, der um die geheime Abstimmung des nachfolgend zu behandelnden Tagesordnungsantrages ersucht.

Vizepräsident Magnani gibt bekannt, dass die jeweiligen Einbringer die Gesetzentwürfe Nr. 43 und 44 zurückgezogen haben.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Tagesordnungsantrages Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 53 fortgesetzt.

Abg. Dello Sbarba verliest und erläutert den Antrag.

Im Verlauf seiner Stellungnahme ersucht Abg. Dello Sbarba um die Abstimmung des Tagesordnungsantrages nach getrennten Teilen.

Zum Tagesordnungsantrag selbst nehmen die Abg. Klotz, Leitner und Mosconi Stellung.

Nach Abschluss der Debatte lässt Vizepräsident Magnani, so wie von Abg. Sigismondi laut Geschäftsordnung beantragt, über Punkt 1) des beschließenden Teiles geheim abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Vizepräsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	16
Neinstimmen:	35
Weißer Stimmzettel:	2

Der Regionalrat lehnt Punkt 1) des beschließenden Teils des Tagesordnungsantrages ab.

Daraufhin wird über Punkt 2) des beschließenden Teils des Tagesordnungsantrages geheim abgestimmt.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Vizepräsident Magnani das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	53
Jastimmen:	27
Neinstimmen:	25
Weißer Stimmzettel:	1

Der Regionalrat genehmigt Punkt 2) des beschließenden Teils des Tagesordnungsantrages.

Daraufhin lässt Vizepräsident Magnani über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 53 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 1 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 597/1 des Abg. Dello Sbarba fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Dello Sbarba zu Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten nach der erfolgten Verlesung des soeben verteilten Änderungsantrages, eingebracht von Abg. Lamprecht und weiteren Abgeordneten, ersucht.

Vizepräsident Magnani verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 626 des Abg. Lamprecht und weiterer Abgeordneter.

Sodann gibt Vizepräsident Magnani dem Antrag des Abg. Dello Sbarba statt und unterbricht die Sitzung bis 16.50 Uhr.

Es ist 16.40 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.57 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Kury um das Wort, die um eine weitere Unterbrechung der Sitzung ersucht, damit Anträge auf Abänderung des vorgenannten Änderungsantrages vorgelegt werden können.

Auch Abg. Morandini meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und beantragt die vorzeitige Beendigung der Sitzung, damit die Tragweite der vorgelegten Änderungsanträge überprüft werden kann.

Diesem Antrag schließt sich auch Abg. Pinter, der ebenfalls zum Fortgang der Arbeiten das Wort ergreift, an.

Der vorzeitige Abschluss der Sitzung wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich gutgeheißen.

Vizepräsident Magnani erklärt die Sitzung daraufhin für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 17.01 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT